

Altusried – Ein paar Worte zur Organisation 2022

Mache ich es oder nicht?

Jetzt wurde mir gerade ein tolles Angebot unterbreitet, Fahrzeug in TOP Zustand zu kaufen. Auf den ersten Blick sah das Fahrzeug wirklich gut aus, das Modell wollte ich auch schon lange haben, also habe ich zugeschlagen und das Fahrzeug gekauft.

Nach einigen Fahrten stellte ich fest, die Bremsen müssen neu gemacht werden, also Ersatzteile bestellt und losgelegt. Beim Tauschen der Bremsen stellte ich dann fest, die Tragellenke müssen auch getauscht werden. Also nächste Bestellung losgelassen. Einige Tage später kommt ein Freund vorbei und sieht, dass die Türschweller wohl demnächst neu gemacht werden müssen, da der Rost sich schon ausbreitet. Jetzt stellt sich mir langsam die Frage, lohnt sich der Aufwand an Zeit und Geld in das Fahrzeug zu stecken. Über die Frage habe ich mehrere Tage nachgedacht und auch mit Freunden gesprochen, am Schluss bin ich zu der Erkenntnis gekommen, ja es lohnt sich! Warum fragen sich jetzt sicher einige? Ganz einfach, weil das Fahrzeug mir wichtig ist, weil ich damit auch Freude bei Leuten auslöse, wenn Sie das Fahrzeug schön gerichtet fahren sehen.

Ähnliche Erfahrungen habt Ihr bestimmt auch schon teilweise gemacht. Jetzt fragt Ihr Euch sicherlich, warum wir diese Zeilen geschrieben habe? Ganz einfach, mit der Organisation und Ausrichtung eines Jahrestreffens ist es ähnlich wie mit einem Kauf eines Oldtimers. Erst sucht man nach Freunden die sich bereit erklären, eine Veranstaltung zu organisieren. Dann geht die Suche nach geeigneten Lokalitäten für eine derartige große Veranstaltung los. Es sind Gespräche mit Gemeinden, Caterer und vielen anderen zu führen. Es müssen Genehmigungen eingeholt werden. Es entstehen viele Ausgaben bereits im Vorfeld einer Veranstaltung. Wenn man dies alles betrachtet kommt man ebenso an den Punkt, an dem man sich fragt, ist es das alles wert. Die Antwort lautet wie bei dem vorbeschriebenen Fahrzeug, ja. Es lohnt sich, da ein Jahrestreffen für uns alle wichtig ist. Ja, es macht allen Freude die daran teilnehmen können und es macht Sinn, das Treffen an dem Veranstaltungsort stattfinden zu lassen, an dem es jetzt zweimal coronabedingt verschoben werden musste. Und die 2G-Regel ermöglicht es uns nach den derzeitigen Vorgaben für Veranstaltungen in dieser Größenordnung u.a. auch einen Festabend in der gewohnten Form durchführen zu können. Es wäre sonst viel Arbeit und auch Geld verloren gewesen.

Was uns als Organisatoren noch immer beschäftigt ist, dass dieses Jahr kein Campingplatzgelände am Veranstaltungsort angeboten werden kann. Aber der Landwirt war auch nach vielen Gesprächen seitens Gemeinde und uns nicht bereit, seine Zusage aus dem vergangenen Jahr auch für dieses Jahr aufrecht zu erhalten. Dies hängt wohl mit dem späten Termin im Mai zusammen, da er dann die Wiese dieses Jahr nicht richtig nutzen kann. Auf der anderen Seite haben viele Mitglieder in Hotels oder privaten Gästepensionen ein Zimmer gebucht, auch Sie müssen mit dem Auto vom Veranstaltungsgelände dorthin fahren und die angebotenen Campingplätze sind nicht weiter weg, wie die Hotelunterkünfte. Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, fragt sich sicherlich, ob er nicht einfach am Straßenrand übernachten kann. Lasst dies bitte, wir alle wollen doch als ALT-OPEL IG in Altusried bei der Gemeinde und den Bürgern in guter Erinnerung bleiben!

Peter und Raphael Kühndel

*4172 und *5148